28.9.2021 - Redaktionsmeldungen

Beitrag von Prof. Dr. Barbara Veit in FamRZ 2021, Heft 19

In Heft 19 der FamRZ erscheint der Beitrag „Die Rechtsstellung der Pflegeperson nach dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz sowie dem Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts“ von Prof. Dr. Barbara *Veit.* Heft 19 erscheint am 1.10.2021, als FamRZ-Abonnent können Sie den Artikel bereits jetzt online lesen:

Jetzt lesen

Sie kennen den Online-Zugang für FamRZ-Abonnenten noch nicht? Informieren Sie sich jetzt!

Langjährige Forderungen nach Reformen

Um Spannungen zwischen der Lebenswirklichkeit und dem Recht aufzulösen, werden seit Jahren Reformen des Pflegekindschaftsrechts (im SGBVIII, BGB und FamFG) angemahnt. Die Forderungen umfassen

- eine stärkere Fokussierung des Kontinuitätsinteresses des Pflegekindes,
- eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für Rückführungsbemühungen,
- einer stärkeren Absicherung von länger bestehenden Pflegeverhältnissen,
- dem Infragestellen der Kindeswohldienlichkeit eines Umgangs von Eltern mit ihrem in Dauerpflege lebenden Kind
- eine stärkere rechtliche Absicherung der sozialen Elternschaft von Pflegepersonen in Dauerpflegeverhältnissen.

Mit dem jüngst verabschiedeten KJSG und dem Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts nimmt sich der Gesetzgeber nun verstärkt den geforderten Änderungen an. Diese werden im Artikel von Barbara *Veit* in chronologischer Reihenfolge untersucht.